

Saale-Zeitung.

Anzeigen

Werben die Spaltenzeile oder deren Raum mit 30 Pfg. ...

Bezugspreis

Im Halle Vierteljahr 2,50 M., bei dreimonatlicher Lieferung 7,50 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: Max Scharre in Halle.

Hundertdreißigster Jahrgang.

Nr. 158.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 3. April

1901.

Bestellungen

Auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Absatzstellen, unangefordert angenommen.

Selbstforgen.

Von parlamentarischer Seite wird uns geschrieben: Des Deutschen Reiches Haushaltsplan ist so verwickelt, daß ihn nur ein ganz geübtes Auge überblicken kann.

Ein solches Geben und Nehmen ist weder das Natürliche noch das Zweckmäßige. Natürlich wäre es vielmehr, wenn jedes Staatswesen das, was es braucht, auch selber anbringt.

Später hat freilich das Centrum die föderativen Bürgervereine, die es in der ungeliebten Kleinstadt des seligen Frankreichs zu befehlen glaubte, sehr verringert.

Jetzt will das Centrum noch einen Schritt weiter gehen und die ganzen in eigenen Haushalt des Reiches sich ergebenden Ueberschüsse für Schuldentilgung verwenden.

Die Entscheidung über den Centurmsantrag, gegen welchen der hiesige Vertreter besonders lebhaft auftrat, ist verfallen.

Die Reichstagsmehrheit, zu welcher auch die Linke gehört, kann für sich geltend machen, erstens daß es eine Verletzung ihres Geldverwehrensrechtes wäre, wenn sie sich hinsichtlich verweigert sähe, die Materialbeiträge auch über die Ueberschüsse hinaus zu leisten.

Die Reichstagsmehrheit, zu welcher auch die Linke gehört, kann für sich geltend machen, erstens daß es eine Verletzung ihres Geldverwehrensrechtes wäre, wenn sie sich hinsichtlich verweigert sähe, die Materialbeiträge auch über die Ueberschüsse hinaus zu leisten.

geschloffen wäre. Machte der Bundesrat mit dieser Drohung Ernst, so bliebe dem Reichstag der Gegenzug, bei der nächsten Sitzungsperiode möglichst viele Stellen aus dem außerordentlichen Etat in den ordentlichen Etat zu versetzen und damit den Anteilbetrag zu vermindern, den Betrag der Materialbeiträge aber zu vernehmen.

Der Vorgang zeigt von neuem, wie dringend das Finanzwesen des Reiches einer Regelung bedarf, die derartige Reibungen unmöglich macht. Reich und Einzelstaaten müssen unabhängig von einander werden.

Deutsches Reich.

Die Zurücksetzung des Handels und der Industrie der Landwirtschaft gegenüber.

Die so schon nachgewiesenen, von der Regierung aber stets mit einem großen Aufwand von Worten zu befehlen versucht ist, tritt neuerdings auch im Bereiche der Eisenbahn-Direktion Halle a. S. ganz auffallend in Erscheinung, und zwar läßt sie sich konstanten anlässlich des Wagenmangels auf der hiesigen Eisenbahnstation, der, wenn er auch alljährlich im Frühjahr und Herbst infolge der dann stattfindenden natürlichen Steigerung des Verkehrs an Gütern und Produkten zu verzeichnen gewesen ist, gegenwärtig doch einen Umfang annehmen hat, welcher selbst die stärksten Beeinträchtigungen übersteigt.

Unterzögenete melden gefordert, daß Wagenmangel hierüber eine Höhe erreicht hat, wie nie zuvor. Am schwersten betroffen ist Mitteldeutschland, wo alsbald in Folge der Ueberfüllung der Eisenbahnstationen und der unzureichenden Verwaltungen die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

Als ob dies nicht schon in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre, so ist es doch wieder geschehen, daß die Eisenbahnverwaltung die bereits in Aussicht genommene Wiederherstellung unter der Androhung in Aussicht gestellt wird, daß verdrängte Güter eventuell auf Kosten der betr. Bahnen wieder ausgeladen werden müßten.

beweist die Größe des Bewegungsmoments erneut, zu welcher unvollkommenen Zuständen die Parteien und die Wählerkreise geführt hat, und es wäre in der That hohe Zeit, daß die Eisenbahnverwaltung endlich einmal größere Berücksichtigung und lebhafteres Interesse für die Gefordernisse der modernen Verkehrsverhältnisse ihren Einzug fänden.

Die „Internationalität“ der Sozialdemokratie.

In dem Artikel der „Soz. Monatshefte“ legt Eduard Bernstein, der nach seiner Rückkehr aus Genäve in einem vorurteil freien Blick sich niedergelassen hat, die Revision der Grundlagen des Marxismus fort. In einer neueren Publikation hat der hervorragende sozialistische Theoretiker die seitliche Sonde an die sozialistische Internationalität. Auch dieses Schlagwort hat ja im Laufe der Jahre erheblich von seiner früheren Bedeutung für die sozialistische Bewegung eingebüßt. Während die früheren deutschen Parteitage immer in einem Gange auf die deutsche und internationale Sozialdemokratie anlegten, ließ man es in den letzten Jahren bei einer Debatte für die Sozialdemokratie im allgemeinen bewenden.

Marx hat die Welt nicht überhaupst angefaßt, sondern eine sehr geringe Welt angefaßt. Er meinte, daß sich bei ihm der weitestgehenden Betrachtung offenbart, der von der klassenlosen Theorie abgenommen, Begriff wiederholt fündend in den Weg gestellt habe, und daß hieran die Charakteristika der Bewegung: „Sozialismus“ und nicht hieran die Charakteristika der Bewegung: „Sozialismus“ und nicht hieran die Charakteristika der Bewegung: „Sozialismus“.

Was nun Bernsteins Kritik des Internationalitätsbegriffes selbst anlangt, so weist er darauf hin, daß die internationalen Kongresse jetzt schon, genügt durch die Erfahrung, von der hohen Bedeutung weitgehend generalisierender Resolutionen abgesehen zurückgefallen seien.

Die sozialistische Bewegung, sagt er, ist unbestreitbar heute überall von einem lebhaften und sehr vielfachen Optimismus erfüllt, als zu irgend einer früheren Zeit. Aber dieser Optimismus, der sich nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis äußert, ist auf nationaler Ebene durch das Wachstum der sozialistischen Parteien, ihr Einbringen in die öffentlichen Verwaltungsgeschäfte, sowie durch den Aufschwung der Gewerkschaften, Genossenschaften und ähnlicher Selbsthilfsvereine der Arbeiterbewegung die größte Förderung erfährt, auf internationaler Ebene immer noch große Schwierigkeiten entgegen. Hier haben unter dem Einfluß der vorwiegend nationalen Faktoren die Ueberlieferung bzw. das konventionelle Schlagwort ihre stärkste Domäne.

Bernstein schlägt ab, die Schwierigkeiten, die einer internationalen sozialistischen Verwirklichung entgegenstehen.

In einem Lande nach dem anderen, sagt er, wird die sozialistische Partei mehr und mehr in die politische Öffentlichkeit gedrückt, die von mehr genereller und dadurch notwendiger abstrakter gefärbter Kritik wird ihrer Opposition immer jählicher, erhält sie eine immer schärfere Ausprägung nach bestimmten Seiten hin. Selbst wenn es dabei ganz ohne Uebertriebungen abgeht, was aber in der Höhe des Kampfes oft unmöglich ist, so liegt doch schon in der durch den Kampf erzeugten Öffentlichkeit ein objektives Hindernis der Uebertragung. Im Lande selbst erfährt es die Korrektur durch die meist noch stärkeren Einseitigkeiten in den Meinungen der anderen Parteien und ihrer Organe. Weichmütigkeit aber die Verdrängung aus dem Blickfeld, die Uebertragung der eigenen Partei wiederzulassen, so erhält derartige Fehler solcher Bereiche ein Bild, das der Uebertragung bedarf, ohne doch in der Lage zu sein, diese Uebertragungen selbst vornehmen zu können.

Bernstein bedauert zum Schluß, daß so wenig darauf Rücksicht genommen werde, daß im politischen Leben der Gegenwart Parteizusammenhänge überall mit einem erheblichen Maß an eigenen Interessen verbunden sind, die in den verschiedenen Ländern variieren und erzählt im Anschluß daran: „Gewinnliche Ziele und keinen Disconto für Wohlstand?“ fragte ein unglücklicher Politiker einst einen deutschen Sozialisten, der sich über die Art aufstellte, wie ein Wohlstand im Lande bei anderen gefordert worden war. „Wohlgelungen, was die Welt, wenn man nur will, wie hoch der Disconto steht?“ das Entschieden ist begründet, die ganzen Umständen aber hervorgehoben, daß es mit der Internationalität der Sozialdemokratie nicht so sonderlich viel auf sich hat.

Die Wünsche auf Vereinfachung des Arbeitermangels auf dem Lande, der sog. Bauern, erzeugen schon seit längerer Zeit recht abendliche Sorgen, denen ab und zu neue angefügt werden, die in vielen Fällen die früheren an Wichtigkeit noch übersteigen. Die beiden nachstehend bezeichneten „Mittel“ sind einander wertig, wie überlassen

Vertical text on the left margin, likely a list of prices or a table.





**Otto Welske,**



jeht: Alte Promenade 6  
Reichshof,  
renommiert beste  
Uhrbauhandlung  
an Halle,  
neue 1780 empf.  
**Glashütter  
Uhren**  
von A. Lange  
& Söhne  
an Original-  
fabrikpreisen.

Zur kommenden Saison  
empfehle

**Eiserner Restaurations-  
Gartenmöbel**



in großer Auswahl  
an billigsten Preisen.

**Christian Glaser,**

Halle a. S., Gr. Sandstraße 24.  
Reparaturen an Gartenmöbeln  
werden in meiner Werkstatt für Me-  
u-Schmiedarbeiten prompt ausgeführt.

**Gebr. Safesanlage,**

solche ein Verkauf von einer re-  
nommierten Bank Deutschlands nicht  
billig am Verkauf.

Schrein aus S. S. 401 an Haas-  
enstein & Vogler, Act.-Ges.,  
Berlin, W. S.

**Geld**

Das meiste  
für gebrauchte  
Möbel, Gaben,  
Contor-Einrich-  
tungen jeder Art,  
Schiffbrüche,  
Piano's, sowie  
ganze Nachlässe.

zähle kein  
**Friedrich Peileke**

Geisstr. 25. Telefon 2450.

**Hilfe** gegen Bluthod. Hagen.  
Lamburg, Bismarckweg 12.

**Ernst Haassengier & Co.,** Bank-  
Geschäft, Halle a/S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für

**Au- u. Verkauf v. Effecten — Discontirung guter**

**Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-  
Depositen, Check- und Lombard-Verkehr.**

**Hypotheken-Verkehr**

auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.

Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

**Peckolt & Raake,**

Halle S., Bankgeschäft, Riebeckplatz.

Einlösung von Coupons.

Au- und Verkauf von Werthpapieren.

Check- und Wechsel-Verkehr.

Annahme von Baar-Einlagen.

Leipzig.

**W. Höffert,**

Hof-Photograph,  
**Haus Polich.**  
Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße.  
Specialität: Oel, Pastell, Aquarell.

Fahrrad.

**Dr. med. L. Gravinghoff,**

pract. Arzt und Kinderarzt,

Schulstrasse Nr. 10, part.

Sprechstunden: Vorm. 9-10 Uhr,  
Nachm. 3-4 „ ausser Sonntag.

**Wanderer-Räder**

bleiben nach wie vor die besten, ob-  
gleich sie jetzt nicht theurer wie andere  
Wagen.

allein den  
Grand  
Prix.

Weltausstellung  
Paris 1900

Wieder-Verleiher für Halle a/S. u. Umgegend:  
**Wilhelm Münster, Markt 24.**

Für den Einzelverkauf verantwortlich: B. König in Halle.

**Kleider,**

**Jackett- u. Jähechen-Form** für Hefte  
u. Sport.  
**Tailenkleider** in schmeidigsten Fas-  
erführungen.  
**Schneiderkleider** (Specialität bei Dirmal,  
Organdy- und Mull-Kleider  
in entzückenden Zusammenstellungen,  
Seidenkleider, schwarz und farbig, auch mit  
Zühtübertelbren.

Neueste Formen — Große Auswahl — Billige Preise!

Anfertigung besserer Damenkleider in kurzer Zeit.

**Paul Serauky, Gr. Ulrichstrasse 4-5,  
Erdgeschoss u. I. Stock.**

**Zum Osterfest**

empfehlen in grösster Auswahl billigst:

Jungo Hamb. Gänse, Enten, Hähnchen, Steyr. Poulets, Französ. Poularden,  
Ital. Pater-Hennen, Birkhähne und Hennen, Haselhühner, Reuthierücken.

Frische Gemüse und Salate, Gurken, Endivien.

**Conservirte Gemüse- u. Compotfrüchte**

in Dosen und Gläsern zu sehr billigen Preisen.

**Frische Fische** besorgen billigst.

Lebende Hummern, Holländer und Englische Natives-Austern.

Alle feinen Fleisch- und Wurstwaren.

**Kaffee — Cacao — Thee — Biscuits.**

Grosses Lager

sehr preiswerther reiner Weine.

Deutsche u. Französ. Champagner zu Vorzugspreisen.

Prompter Versand.

Gütige Ordres bitten rechtzeitig, um sie recht sorgfältig ausführen zu können.

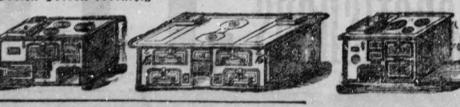
**Pottel & Broskowski.**

**Oster-**  
Bonbonniere  
Eier  
Attrapen  
**A. Krantz Nachf.**  
Gr. Steinstr. 11.

**C. R. Ritter's**

preisgekrönt  
**Pianos**  
(zuletzt Paris 1900)  
hervorragend in Ton und Construction.  
Anfertigung  
von Pianos in jeder gewünschten Stilart.  
Entwürfe kostenlos.

**Wilh. Heckert, Große Ulrichstrasse  
Nr. 62,**  
empfeht  
**Transportable Sparkochherde**  
für Gaststätten, Hotels, Defensionsmittel, Anstalten, Krankenhäuser.  
**Majolika- und Emailleherde**  
in eleganter Ausstattung für Gaststätten und Herrschaftsküchen.  
Reparaturen an Kochherden werden in eigener Werkstatt sachgemäß  
und billigst ausgeführt. Wasserhähne, Platten und Roste sind an allen  
Seiten bereit vorrätig.



Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

in wenig Tagen!

Ziellung 13., 15., 16., 17. April.  
Zur Freilassung des Königl. Schlosses:

**Königsberger  
Gold-Loose 3 Mk.**  
Porto u. Liste  
30 Pfg.

50,000  
20,000

1 à 5000 = 5000  
1 à 3000 = 3000  
2 à 2000 = 4000  
4 à 1000 = 4000  
10 à 500 = 5000  
40 à 300 = 12000  
60 à 200 = 12000  
120 à 100 = 12000  
200 à 50 = 10000  
800 à 10 = 19000  
5000 à 1 = 34000

100 100 Loose. Ferner empfehlen

**Marlenburger à 1 Mk.**

**Pferd-Loose II Loose 10 M.**

7 Equi. 87 Pferde u. noch  
pagen 2547 Gewinn.

Loos-Versand geg. Postanweisung  
od. Nachnahme durch Genera-Debit

**Lud. Müller & Co.**

Berlin, Breitestr. 5.  
Telegr.-Adr.: Müllermüller.

Buchhandlung Markt 22, Richard  
Heinze, Cigarren Manfelder Strasse 7,  
Wilhelm Knoblauch, Gr. Steinstr. 41,  
Franz Reimke, Merseburger Str. 153, Franz  
Reuter, Cigarren, Leipzigerstr. 28, C. G.  
E. Litzmann, Geistesstrasse 29, Köhler &  
Pöschel, Geistesstr. 32, Carl Hahn, Grosse  
Steinstrasse 8, Sühov's Wwe. & Sohn,  
Inh. R. u. Max Cohn, Gr. Ulrichstr. 8,  
Oskar Schröder, Geistesstrasse 47.

**PATENT-  
BUREAU**  
für alle Geschäfte  
des Handels, des Gewerbes & d. Industrie  
in Bezug auf Erfindungen & d. Patente  
in allen Staaten

**Photographie**  
Benckert, Große Ulrich-  
strasse 21,  
13 St. Vistbilder Mt. 4, 50,  
„ Cabinetbilder Mt. 12.

**Gartenanlagen,**  
solche in Standhaft, dieselben zu ändern  
von Grund aus, Anlagen von Schilfröden  
wird sachgemäß ausgef. F. Henze,  
Landwirthschaftslehre, Thürmerstr. 26.  
Refer. Herr Paul Sauer, Baumhändler,  
Halle a/S., Wertheburger Gasse.

**Möbel-Magazin!**  
Elegante Schlafzimmer, bestehend aus  
1 Bettelcouch, 1 Waschtisch u. 2 Stühlen  
2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Stuhl  
mit 2 Stühlen, 2 Stühle für 2 Personen  
sowie einzelne Möbel zu den  
billigsten Preisen im Geisstrasse 26.  
Kud. Geidies, Tischlermeister.

Elegant,  
dauerhaft  
und  
stannend  
billig  
sind die  
**Millemannia-Fahrräder**  
Man verl. Preis! Wiederverk. geg.  
I. Preis Halle nach Pilsburg 40  
Fahradwerke und Grosshandlung.

**Kinderwagen,**  
das Beste  
der Saison, von den  
Führern bis zum  
Leiten. Die  
Farbe in allen  
Größen. Eine alle  
andere Vorzüge  
empfeht in großer  
Auswahl an den  
billigsten Preisen.  
**L. Becher, Hornbachermeister,  
Gr. Wallstr. 23.**

**Auction.**  
Donnerstag den 4. d. M., Nach-  
mittags 2 Uhr verleihe ich Geis-  
trasse 33 eine gr. Partie  
**Damenleidertöpfe,**  
ferner: neuen Barockstuhle  
eine gr. Partie Waschtische etc.

**Jul. Stenamer,  
vered. Auctionator,  
Alt. Ulrichstr. 32.**

Halle 3 Weißbittern.